Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Samuel salbt Saul zum König]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

sintemal er segenet das Opffer/darnach essen die so geladen sind / Darumb so gehet hinauff/ denn jtzt werdet jr jn eben antreffen.

VNd da sie hinauff zur stad kamen vnd mitten in der stad waren / sihe da gieng Samuel eraus jnen entgegen/vnd wolt auff die Höhe gehen / Aber der HERR hatte Samuel seinen ohren offenbart einen tag zuuor / ehe denn Saul kam/vnd gesaget/Morgen vmb diese zeit/wil ich einen Man zu dir senden/aus dem land Ben Jamin/den soltu zum Fürsten salben vber mein volck Jsrael/das er mein volck erlöse von der Philister hand. Denn ich hab mein volck angesehen/vnd sein geschrey ist fur mich komen. Da nu Samuel Saul ansahe/ antwortet jm der HERR / Sihe/ das ist der Man/ dauon ich dir gesagt habe/das er vber mein Volck herrsche.

DA trat Saul zu Samuel vnter dem thor/vnd sprach / Sage mir / Wo ist Saul hie des Sehers haus? Samuel antwortet Saul/vnd sprach/ Ich bin der Seher/ Gehe fur mir hinauff/auff die Höhe/ denn jr solt heute mit mir essen / Morgen wil ich dich lassen gehen/vnd alles was in deinem hertzen ist / wil ich dir sagen. Vnd vmb die Eselinnen/die du fur dreien tagen verloren hast / bekümmere dich jtzt nicht/sie sind gefunden. Vnd wes wird sein alles was das beste ist in Jsrael? wirds nicht dein vnd deines Vaters gantzes hause sein? Saul antwortet/ Bin ich nicht ein son von Jemini/vnd von den geringsten stemmen Jsrael / vnd mein Geschlecht das kleinest vnter allen geschlechten der stemme Ben Jamin? Warumb sagestu denn mir solchs? Kömet zu Samuel.

SAmuel aber nam Saul vnd seinen Knaben/ vnd füret sie in die Esse Leuben/ vnd setzt sie oben an vnter die / so geladen waren / der war bey dreissig man. Vnd Samuel sprach zu dem Koch/ Gib her das stück das ich dir gab vnd befahl/ du soltest es bey dir behalten. Da trug der Koch eine schulder auff vnd das daran hieng. Vnd er legt es Saul fur/vnd sprach / Sihe/ das ist vberblieben / Lege fur dich / vnd iss / Denn es ist auff dich behalten eben auff diese zeit/ da ich das volck lud. Also ass Saul mit Samuel des tages.

VNd da sie hinab giengen von der Höhe zur stad / redet er mit Saul auff dem Dache. Vnd stunden früe auff/vnd da die Morgenröt auffgieng/ rieff Samuel dem Saul auff dem Dach/vnd sprach/Auff/ das ich dich gehen lasse. Vnd Saul macht sich auff/ vnd die beide giengen mit einander hinaus / er vnd Samuel. Vnd da sie kamen hinab an der Stad ende / sprach Samuel zu Saul/